

HEUTE

Tennis

Herren 65, Ostwestfalenliga: U. a. TC Stemmer - TC 71 Gütersloh II.

Herren 65, Bezirksliga: U. a. TC Bad Salzuflen - Oeynhausener TC, TC Oeynhausener - ESV Minden.

Herren 65, Bezirksklasse: U. a. TC GW Paderborn - TV Lahde, TV Kleinenbremen - TuS Jöllenbeck.

Herren 70, Ostwestfalenliga: U. a. Mindener TK - Gütersloher TC.

Herren 70, Bezirksliga: U. a. TC 71 Gütersloh II - Oeynhausener TC II.

Sportfeste

SuS Veltheim: 18.00 Handball-Turniere A-Jugend, A-Mädchen und B-Jugend.

TSV Rothenuffeln: 16.30 Fahrradralley für Kinder, Handballturniere: 17.15 C-Jungen und B-Mädchen, 18.30 A-Jungen.

FUSSBALL

1. Kreisklasse, Nienburg Süd

Pennigsehl-Mainsche - VfB Stolzenau	2:2
TuS B-W Bohnhorst - VfL Münchehagen II	1:2
SV Nendorf - TSV Loccum II	10:0
TuS Steyerberg II - Woltringhausen-Hoys.	1:1
TuS Leese - SV Warmen	5:7
Düdinghs.-Deblingsh. - SSV Steinbrink	0:6
Estorf-Leeseringer - SC Uchte II	4:2

1. SV Nendorf	26	87:21	64
2. SV Warmen	26	88:38	56
3. Estorf-Leeseringer	26	63:37	55
4. TuS Leese	26	80:60	49
5. VfB Stolzenau	26	46:40	38
6. Woltringhausen-Hoys.	26	45:40	38
7. SC Uchte II	26	58:56	34
8. Pennigsehl-Mainsche	26	51:63	33
9. VfL Münchehagen II	26	46:65	30
10. Düdinghs.-Deblingsh.	26	44:69	27
11. TSV Loccum II	26	45:72	26
12. TuS Steyerberg II	26	42:76	23
13. TuS B-W Bohnhorst	26	34:64	21
14. SSV Steinbrink	26	29:57	20

SCHWIMMEN

37. Internationales Schwimmfest in Herford

MTV 1860 Minden

Alina Barg (Jg 1996): 3. Platz 200 Meter Brust 3:21,37 Minuten; 3. Platz 100 Meter Brust 1:30,86.

Jan Erik Battmer (Jg 1998): 2. Platz 200 Meter Brust 3:09,95; 3. Platz 200 Meter Lagen 3:04,15; 3. Platz 100 Meter Brust 1:28,95.

Pascal Franck (Jg 1994): 1. Platz 200 Meter Brust 3:07,29; 2. Platz 200 Meter Rücken 2:49,65; 2. Platz 100 Meter Brust 1:22,92; 3. Platz 200 Meter Lagen 2:45,59; 3. Platz 100 Meter Rücken 1:16,17.

Michael Görzen (Jg 1999): 2. Platz 100 Meter Rücken 1:28,99; 2. Platz 200 Meter Freistil 2:39,48; 3. Platz 200 Meter Lagen 3:07,13; 3. Platz 100 Meter Freistil 1:13,09.

Carina Heck (Jg 1994): 2. Platz 200 Meter Brust 3:26,23; 2. Platz 100 Meter Brust 1:34,96; 3. Platz 200 Meter Freistil 2:46,26.

Anna-Lisa Nentwich (Jg 1998): 3. Platz 100 Meter Rücken 1:26,91.

Lisa-Marie Oevermann (Jg 1994): 1. Platz 200 Meter Rücken 2:49,95; 1. Platz 100 Meter Rücken 1:17,29; 2. Platz 100 Meter Freistil 1:09,63; 3. Platz 200 Meter Lagen 3:03,50.

Nicolas Rose (Jg 1992/Jun): 3. Platz 200 Meter Rücken 2:38,17; 3. Platz 200 Meter Lagen 2:45,24; 3. Platz 100 Meter Rücken 1:11,78.

Janina Schürmann (Jg 1994): 1. Platz 100 Meter Schmetterling 1:24,27; 2. Platz 200 Meter Rücken 2:55,48; 2. Platz 200 Meter Lagen 2:54,56; 2. Platz 100 Meter Rücken 1:23,00; 2. Platz 200 Meter Freistil 2:31,32; 3. Platz 100 Meter Freistil 1:09,98.

Nina Vissing (Jg 1999): 3. Platz 200 Meter Brust 3:29,67; 3. Platz 100 Meter Brust 1:37,41 3.

Vierervergleich rettet TuS Porta vor Abstieg

Herren 30 verlieren 4:5 / Lahder Herren 50 unterliegen unglücklich / Pechsträhne der MTK-Herren 60 reißt mit 5:4-Sieg

Minden (much). Für die Tennis-Herren 30 des TuS Porta gab es zum Abschluss der Bezirksklassen-Serie eine weitere 4:5-Niederlage. Mit 2:3 Zählern liegen die Nummer wie drei andere Team gleichauf mit dem Letzten. Von allen vier Mannschaft weist der TuS aber den besten Vierervergleich auf und bleibt damit Dritter.

Herren 30, Bezirksklasse: TuS Porta Westfalica - Gütersloher TC Rot-Weiß 4:5. Nach den Einzeln stand es 3:3, doch es war mehr drin für Porta: Michael Völkening verlor den zweiten Satz nach gewonnenem ersten im Tiebreak und den dritten Satz bei tropischen Temperaturen 0:6. Weitere Niederlagen gab es für Daniel Stockmeyer und Alexander Behrendt. Die Siege fuhren Dr. Ingo David, Mark Stockmeyer (nach Aufgabe) und Michael Gola ein. Im Doppel siegten Behrendt/Völkening, während David/D. Stockmeyer und M. Stockmeyer/Gola ganz knappe Zweisatz-Niederlagen kassierten.

Herren 40, Bezirksliga: TC Blau-Weiß Halle - TV Sachsenroß Hille 7:2. Andreas Schlüter und Claus Barner holten die Hiller Punkte im Einzel. Jürgen Barthel, Rolf Oestreich (Aufgabe), Herbert Gerling und Stefan Steinigans unterlagen. Die Sachsenroß-Doppel

Ein Auftakt nach Maß für den Mindener Frauen-Achter

Das Melitta-Boot positioniert sich in Frankfurt im oberen Drittel der 18 Starter / Routine und Nervenstärke bewiesen

Minden (wo). Erstes Etappenziel erreicht: Bei der Auftaktveranstaltung der Ruder-Bundesliga in Frankfurt zeigte Mindens Frauenachter eine tolle Leistung und starke Nerven.

50 Achter zeigten unter erschwerten Bedingungen den zahlreichen Zuschauern spannende Rennen und tollen Sport in der Königsdisziplin.

Für den Melitta-Achter der Renngemeinschaft Bessel-Ruder-Club/RV Münster bedeutete die erste Regatta der Bundesligasaison 2011 eine erste Sichtung der Gegner und vor allem ein starkes Auftreten gleich zu Beginn der Serie.

Schlagfrau Sybille Eller-



Günter Parisek und die Herren 60 des Mindener Tennisclubs siegten beim TSC Oberbecksen 5:4 und beendeten so ihre Pechsträhne..

Schlüter/Barner, Barthel/Gerling und Oestreich/Steinigans blieben allesamt ohne Satzgewinn.

Herren 50, Bezirksklasse: TV Lahde - TV Friesen Milse 4:5. Da war deutlich mehr für die Lahder drin, die nach Sätzen sogar vorn lagen. Wolfgang Kuster, Wilfried Daake (jeweils in drei Sätzen) und Heinz Wehmeyer verloren an den Positionen eins bis drei. Klare Erfolge gab es für Ruediger Lim-

bach, Gunnar Rötus und Andreas Dusinski. Auch das Doppel Dusinski/Richard Eberle gewann klar, während Kuster/Rötus und Daake/Wehmeyer knapp unterlagen.

Herren 60, Ostwestfalenliga: TSC Oberbecksen - Mindener TK 4:5. In diesem extrem ausgeglichenen Spiel (Satzverhältnis 12:12) riss die Pechsträhne der Mindener. Rolf Brauweiler gewann Spiel klar, alle anderen Einzel gingen

über drei Sätze. Gerhard Budendbohm, Günter Parisek und Friedel Kerz siegten bei Niederlagen Günter Ruschmeier und Gerhard Hadrich. Den beiden Letzteren war es aber vorbehalten, für den fünften Punkt zu sorgen: Sie gewann im Tiebreak des dritten Satzes knapp 7:4.

Herren 65, Ostwestfalenliga: TV Rahden - TC Stemmer 4:2. Die Niederlage für Stemmer war etwas unglücklich,

denn Tom Huisman und Hermann Rodenberg (9:11) verloren den langen Tiebreak des dritten Satzes. Weitere Niederlagen gab es für Fritz Lehmann und Rodenberg/Heino Honeemann, während Honemann und Huisman/Lehmann gewannen.

Herren 65, Bezirksklasse: TV Lahde - THC Gelb-Weiß Bielefeld 3:3. Nach Sätzen hatten die Lahder die Nasen vorn. In den Einzeln setzten sich Dieter Meier und Gerhard Schröder durch, auch ihr gemeinsamen Doppel gewannen die beiden. Niederlagen gab es für Wolfgang Bernick, Volker Schulz (1:2) und Bernick/Schulz.

Gadderbaumer TC 1878 - TV Kleinenbremen 2:4. Heinz Lachmann, Günter Wallbaum (10:3 im langen Tiebreak), Wolfgang Sabinsky und Lachmann/Erhard Nieba gewannen für Kleinenbremen. Die Niederlagen gingen auf die Konten von Egon Rieger/Winfried Jürgensmeier und Rieger im Einzel.

Herren 70, Ostwestfalenliga: TC Hiddenhausen - Mindener TK 2:4. Gut erholt von der Niederlage in Gütersloh gewann die Mindener in Abwesenheit von Werner Schulte sicher. Jochen Segler, Ernst Döhmer, Peter Herold und das Doppel Segler/Herold fuhren Zweisatz-Siege ein; Niederlagen gab es für Dietrich Laaß/Heinrich Frederking und für Laaß im Einzel.

mann, Hilke Müller, Tanja Wolschendorf, Alina Sachtleben, Lisa Thiem, Melanie Lukas, Jördis Waterbär, Hannah Fiedler, Inken Neppert und Sarah Schwier gingen unter den erfahrenen Augen ihrer Steuerfrau Ann-Christin Meier an den Start.

Erster Zeitlauf verläuft unbefriedigend

Gleich beim ersten Zeitfahren stieß das Frauenteam auf den ärgsten Konkurrenten der Ruhrstadt Essen aus dem letzten Ligajahr sowie mit Bremen und Duisburg auf zwei Neuzugänge. Auf der schlechten Außenbahn rudern musste sich das Mindener Team lediglich den starken Bremern geschla-

gen geben, konnte aber das Boot aus Essen knapp hinter sich lassen. Das Ergebnis des Zeitlaufes war aber mehr als unbefriedigend, denn der 11. Platz im 18-Boot-Feld war für alle Athletinnen inakzeptabel und enttäuschend.

Genau jetzt zeigte sich aber, wie wichtig Erfahrung und Nervenstärke sind. Auf dem Programm stand für die Achter- und Viertelfinals die gnadenlose Aufholjagd, um die vorderen angepeilten Plätze weiterhin im Visier zu halten. Und das gelang hervorragend. Die zwei nachfolgenden Rennen wurden bedingt durch schwierige Wasser- und Windverhältnisse zwar nicht perfekt abgewickelt, aber der kraftvolle Endspurt und erstklassiger

Teamgeist sorgten dafür, dass das Damenteam im abendlichen Finale um die Plätze fünf bis acht rudern konnte. Die Zielvorgabe war fast erreicht.

Eine Gewitterpause schob das abschließende Finalrennen auf fast 21.00 Uhr hinaus und es galt, den Spannungsbogen über einen langen Regattatag zu halten. Der Melitta-Achter parierte mit einer glanzvollen Vorstellung. Tolles Rudern und der beherrzte Endspurt machten das Rennen zu einem Herzschlagfinale und erst das Zielfoto entschied, wer die Ziellinie als Erster überflogen hatte. Offenbach und Bremen wurde mit Abstand geschlagen, aber die „Rheinperlen“ aus Bonn waren bissige Gegner. Mit einem hauchdünnen

Vorsprung gewann der interessante Neuzugang aus der ehemaligen Bundeshauptstadt. Platz 6 ist somit das Resümee für Minden/Münster nach der ersten Bundesligastation - damit liegt der Achter voll auf Kurs.

Einen tollen Saisonauftakt legte der Männerachter des kooperierenden RV Münster hin, der sich lediglich den starken Crefeldern geschlagen geben musste und auf Platz 2 in der ersten Bundesliga der Männer landete.

Ebenfalls vom Bessel-R.C. in der Bundesliga rudern bedeutete Helge Heyken mit seinem aus der 2. Liga der Männer aufgestiegenem Team aus Hamburger das Frankfurter Rennen mit einem 12. Platz.

Vier Goldmedaillen für den MTV

Mindener Schwimm-Nachwuchs glänzt beim Schwimmfest in Herford

Herford (mt). Beim Internationales Schwimmfest in Herford erkämpften sich 22 Starter des MTV 1860 Minden einen sechsten Platz in der Gesamtwertung..

Auch die Medaillenbilanz von viermal Gold, zwölfmal Silber und 17-mal Bronze konnte sich sehen lassen. Zahlreiche Urkunden rundeten das gute Abschneiden der Mindener ab.

In die Medaillenränge schafften es mit guten Leistungen: Alina Barg (Jahrgang 1996; zweimal Bronze), Jan Erik Battmer (Jg. 98; einmal Silber, zweimal Bronze), Pascal Franck (Jg. 94; einmal Gold, zweimal Silber, zweimal Bronze), Michael Görzen (Jg.

99; zweimal Silber, zweimal Bronze), Carina Heck (Jg. 94; zweimal Silber, einmal Bronze), Anna-Lisa Nentwich (Jg. 98; einmal Bronze), Lisa-Marie Oevermann (Jg. 94; zweimal Gold, einmal Silber, einmal Bronze), Nicolas Rose (Jg. 92; dreimal Bronze), Janina Schürmann (Jg. 94; einmal Gold, viermal Silber, einmal Bronze) und Nina Vissing (Jg. 99; zwei Bronze).

In den Jahrgängen 1997, 1998 und 1999 war das Teilnehmerfeld am stärksten. Besonders die polnische Mannschaft MKP Slowianka Gorzow war mit leistungsstarken Sportlern angereicht. Nahezu unmöglich war es daher für den Jahrgang 1997, in die Urkundenränge zu kommen.

Trotz erreichter Qualifikationszeiten für die nächste Bezirksmeisterschaft in vier Wochen hatten Jan Bich, Silvana Gräper, Thorben Oevermann, Vanessa Warkentin und Tim Ziolkowski diesen starken Gegnern gegenüber das Nachsehen.

Über Urkunden freuen durften sich dagegen noch: Franziska Bohnenberg (Jg. 96), Inken Brandt (Jg. 99), Christine Ens (Jg. 99), Jessica Muszynski (Jg. 98), Lisa Rabeneick (Jg. 95) und Kim-Zoe Scheurenberg (Jg. 98).

Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass sich an diesem Wochenende insgesamt 18 Schwimmer für die nächste Bezirksmeisterschaft empfehlen konnten.



Das Starterteam des MTV 1860 lieferte starke Leistungen in Herford ab.

Foto: pr